

Schwerpunkt Prävention

Menopausale Hormontherapie 7

Nutzen und Risiken
von Prof. Dr. med. Christian De Geyter, Universitätsspital Basel

Die Veröffentlichung der WHI-Studie hat Ärzteschaft und Patientinnen zunächst verunsichert und dann dazu beigetragen, den früher undifferenzierten Umgang mit den hoch wirksamen, aber nicht ungefährlichen Östrogen-Präparaten einzudämmen. Heute wird niedriger dosiert, und die Behandlungsdauer wurde verkürzt. In diesem Beitrag werden nicht nur Nutzen und Risiken detailliert vorgestellt, sondern auch Empfehlungen für einen sinnvollen Einsatz dieser Medikamente gegeben.

Übergewicht und Typ-2-Diabetes bei Kindern und Jugendlichen 11

Risikofaktoren und therapeutische Massnahmen
von PD Dr. med. Daniel Konrad, Universitäts-Kinderkliniken Zürich

Der Herzinfarkt beginnt im Kindesalter 15

Sport und Bewegung als kardiovaskuläre Prävention bei Kindern und Jugendlichen
von Dr. med. Richard Eyermann, München

Intimale Verdickungen und «fatty streaks» können bereits vor dem 30. Lebensjahr auftreten. Sie verursachen zwar keine klinischen Symptome, potenzieren jedoch sehr früh die Einflüsse der gesicherten kardiovaskulären Risikofaktoren. Gleichzeitig ist eine stetig abnehmende Fitness der Kinder und Jugendlichen zu beklagen.

Prävention der Osteoporose 22

Aktuelle Empfehlungen für Primär- und Sekundärprophylaxe
von PD Dr. med. Marius E. Kränzlin und Dr. med. Christian Meier, Basel

Vitamin D und Osteoporose 26

Welchen Stellenwert hat die Vitamin-D-Supplementation in der Prävention?
von Prof. Dr. Heike A. Bischoff-Ferrari, Universitätsspital Zürich

Vitamin D stärkt nicht nur die Knochen, sondern es kräftigt auch die Muskulatur und reduziert damit das Sturz- und Frakturrisiko auf zwei Wegen. In diesem Beitrag werden die Effekte des Vitamin D dokumentiert und Empfehlungen zur Indikationsstellung und Durchführung der Supplementation gegeben.

Allergprävention bei Kindern 31

Interview mit Prof. Dr. med. Brunello Wüthrich, Zollikerberg

Angesichts der steigenden Prävalenz von Allergien bei Kindern fragen sich viele Eltern, welche Massnahmen davor schützen könnten. Wir sprachen mit Professor Brunello Wüthrich über den Stellenwert von Umwelt- und Ernährungsfaktoren, wie Rauchen und Alkohol in der Schwangerschaft, das Stillen, die Haustierhaltung und Impfungen für das Atopierisiko.

Körperliche Aktivität und Krebsprävention 35

Aktueller Kenntnisstand und gesundheitspolitische Relevanz
von PD Dr. Karen Steindorf, Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

Die Annahme, dass die krebspräventiven Effekte körperlicher Aktivität im Wesentlichen nur die bekannten protektiven Effekte gesunder Ernährung und der Verhinderung von Übergewicht widerspiegeln, ist nicht zutreffend. Vielmehr hat körperliche Aktivität in der Tat einen unabhängigen protektiven Anti-Krebs-Effekt – allerdings nicht gegen alle Krebsarten.

Forum Gesundheitspolitik

Mehr Hausärzte dank Praxisassistenten?

Erfahrungen aus einem Pilotprojekt im Kanton Thurgau
Interviews mit Prof. Dr. med. Martin Krause, Dr. med. Roland Ruedi,
Dr. med. Nora Schaub

Bücherbord

Die schräge Kolumne

Das gesunde Leben

von Christine Rinderknecht

Pharma-Forum

Funktionelle Verdauungsbeschwerden sind ein häufig unterschätztes Leiden – Probiotika können helfen

Kongressberichte und Studien

Kombinationstherapien bei COPD

European Respiratory Society (ERS) in Stockholm 2007

Nachgefragt: «COPD ist keine steroidsensitive Erkrankung»

Interview mit PD Dr. med. Jörg D. Leuppi, Universitätsspital Basel

Mediterrane Ernährung statt Statine

Andernorts – leben und arbeiten im Ausland

Kapstadt, Südafrika: «Weisse lassen sich in Privatspitälern behandeln»

Interview mit Désiree Gassmann, Medizinstudentin